

Sonntag, 16. Dezember 2012, 17.00 Uhr

10 Jahre Maison 44

Im Rahmen der Ausstellung
Franz Goldschmidt – Bilder und Objekte

Steinenring 44
CH-4051 Basel
(Tram Zoo Bachletten)
Auskünfte
und Reservationen:
Ute Stoecklin
T/F +41 (0)61 302 23 63
maison44@maison44.ch
www.maison44.ch

CAUSA

Ingrid Karlen, Klavier
Martina Brodbeck, Violoncello

Programm

Claude Debussy
(1862-1918)

Sonate pour violoncelle et piano (1915)

Anton Webern
(1883-1945)

Drei kleine Stücke op. 11
für Violoncello und Klavier (1914)

Isang Yun
(1917-1995)

Espace für Violoncello und Klavier (1992)

Dimitri Schostakowitsch
(1906-1975)

Sonate für Violoncello und Klavier op. 40
(1934)

CAUSA

Ingrid Karlen und Martina Brodbeck lernten sich 2007 anlässlich der Uraufführung von „nächtliche Blume“ von Jost Meier kennen. Durch die intensive Zusammenarbeit für Konzerte und Tourneen in verschiedenen Kammermusikformationen entstand die Idee, das Duo CAUSA* zu gründen, um ihrer musikalischen Konvergenz Raum zu geben. Beiden Musikerinnen ist es ein besonderes Anliegen, Programme nicht nur zusammenzustellen, sondern sie „durchzukomponieren“, um so die einzelnen Werke im programmatischen Zusammenhang in einem neuen, ungewohnten Licht erscheinen zu lassen.

Ingrid Karlen

Nach ihren Studien in Zürich, Basel (Jürg Wytenbach) und Paris (Claude Helffer) konzentrierte sich Ingrid Karlen auf die Musik des späten 19., des 20. und 21. Jahrhunderts. Konzerte als Solistin und Kammermusikerin in Europa, den USA, der Ukraine, China, Neuseeland, Australien und Südafrika, u. a. am Lucerne Festival (Solistin in Beat Furrers „Face de la chaleur“ für Klavier, Flöte, Klarinette und Orchester und mit dem Ensemble Aequatuor Uraufführung von zwei Kammeropern von Nadir Vassena und Alfred Zimmerlin), am Festival Wien modern (6 Klaviersonaten von Galina Ustwolskaja), Festival de Musica de Canarias (Solistin in „Requiem“ für Klavier und Orchester von Wolfgang Rihm). Neben vielen Radioeinspielungen, Ur- und Erstaufführungen veröffentlichte sie eine Solo-CD „Variations“ bei ECM. Ingrid Karlen unterrichtet am Konservatorium Zürich. 2002 erhielt sie für ihr künstlerisches Schaffen das Werkjahr des Kantons Zug, 2004 mit dem Ensemble Aequatuor das Werkjahr der Stadt Zürich.

Martina Brodbeck

Martina Brodbeck wurde in Basel geboren und studierte Cello an der Musikakademie Basel bei Thomas Demenga. Nach der Weiterbildung am Koninklijk Conservatorium Den Haag bei Michael Müller erlangte sie das Konzertdiplom mit Auszeichnung an der Hochschule für Musik und Theater Biel/ Bern bei Conradin Brotbek. Sie besuchte Meisterkurse bei Peter Buck, Reinhard Latzko, Jaap ter Linden und Pieter Wispelway. Martina Brodbeck ist Mitglied der basel-sinfonietta und des Nouvel Ensemble Contemporain La Chaux-de-Fonds. Sie beschäftigt sich intensiv mit zeitgenössischer Musik und tritt mit verschiedenen Kammermusikformationen in Europa, China und in den USA auf. Verschiedene Radio- und CD-Aufnahmen.

„...Anton Weberns Klaviervariationen op. 27 gehören zum Rigorosesten, was in jenen Jahren komponiert worden ist. Ingrid Karlen fasst sie so auf, wie sie vom Komponisten auch gemeint sind, nämlich als spätromantische Ausdrucksmusik, gedacht in grossen Spannungsbögen, klangsinlich, zart. Entstanden ist eine der schönsten Interpretationen des Werkes, die gegenwärtig auf Tonträger greifbar sind...“

(NZZ, Alfred Zimmerlin, CD Besprechung „Variations“, ECM)

„...Martina Brodbeck gelang es auch in den leisesten Pianissimi, knapp an der Hörgrenze noch einen runden, weichen Klang aus dem Instrument zu zaubern...Martina Brodbeck und Ingrid Karlen zeigten bis zum letzten expressiven Ton eine hohe Konzentration und begeisterten das Publikum im Vögele Kultur Zentrum mit ihrem engagierten und hochpräzisen Spiel.

(Schwyz Kultur, Tobias Humm)